

ECONOMICS

US-FED UND BANK OF ENGLAND SENKEN DIE ZINSEN

Dr. Jörn Quitzau, 07.11.2024

- **Die Fed hat die Geldpolitik weiter gelockert und den Leitzins um 25 Basispunkte gesenkt.**
- **Fed-Chairman Jerome Powell sah sich während der Pressekonferenz mit mehreren Fragen zu den Folgen der Präsidentschaftswahl konfrontiert, die er aber überwiegend abblockte.**
- **Auch die Bank of England hat den Leitzins um 25 Basispunkte gesenkt.**

Zwei Tage nach der US-Präsidentschaftswahl hat die amerikanische Notenbank Fed über den weiteren Kurs der Geldpolitik entschieden. Nach einer grossen Zinssenkung im September entschied sich die Fed nun für einen kleinen Zinsschritt von 25 Basispunkten. Damit sinkt das Leitzinsband auf 4,50-4,75%.

Die amerikanische Notenbank hat ein duales Mandat und strebt Preisniveaustabilität und maximale Beschäftigung an. Die Risiken, diese beiden Ziele zu erreichen, sieht die Fed als ausbalanciert an. In den letzten Monaten hat sie ihren Fokus allerdings von der Inflationsbekämpfung auf die Beschäftigungssicherung verschoben. Der Arbeitsmarkt hat sich im Laufe des Jahres zwar etwas abgekühlt, zeigt sich mit einer Arbeitslosenquote von nur 4,1% weiterhin widerstandsfähig. Im Januar 2024 lag die Quote noch bei 3,7%. Damals galt der Arbeitsmarkt aber noch als überhitzt. Das Inflationsbild verfestigte sich zuletzt: Die Gesamtinflation sinkt in Richtung des von der Fed angestrebten Niveaus von 2%, die Kerninflation bleibt allerdings auf zu hohem Niveau.

Die Präsidentschaftswahl wurde auf der Pressekonferenz erst im Rahmen der Fragerunde thematisiert. Fed-Chairman Jerome Powell antwortete auf die erste Frage einer Journalistin, die Wahl habe kurzfristig keinerlei Auswirkungen auf die Geldpolitik. Weitere, zum Teil provokante Fragen zum Wahlausgang und zur Politik blockte Powell verständlicherweise direkt ab. Unter anderem wurde er gefragt, ob er zurücktreten würde, wenn er von Präsident Trump dazu aufgefordert würde. Die Antwort war ein simples „Nein“.

Donald Trump hatte im Laufe des Jahres und im Wahlkampf mehrfach geäussert, er müsste als US-Präsident ein Mitspracherecht bei geldpolitischen Entscheidungen bekommen. Diese Aussagen haben einige Verunsicherung über die künftige Unabhängigkeit der Notenbank ausgelöst. Wir halten die Verunsicherung für überzogen, da es ausreichend Vorkehrungen gibt, unmittelbare politische Einflussnahme zu verhindern.

Einige Stunden vor der amerikanischen Notenbank hatte bereits die Bank of England getagt und die Geldpolitik ebenfalls gelockert. Mit 8:1 Stimmen entschied sich das geldpolitische Komitee für eine Zinssenkung um 25 Basispunkte auf 4,75%. Die abweichende Stimme hatte für ein Festhalten am Leitzins in Höhe von 5,0% votiert. Der Prozess der Disinflation hat sich weiter fortgesetzt. Nachdem die Inflationsrate im September auf 1,7% gefallen war, erwartet die Bank of England aufgrund auslaufender Basiseffekte bis zum Jahresende allerdings einen Wiederanstieg auf rund 2,5%. Die Notenbank beabsichtigt deshalb, die Geldpolitik vorsichtig und schrittweise zu lockern. Aufgrund der jüngst angekündigten Lockerung der Finanzpolitik erwartet die Bank of England im kommenden Jahr nun höheres Wachstum. Damit würde auch der Inflationsdruck etwas höher bleiben.



Disclaimer

Die Bergos AG ist eine unabhängige Schweizer Privatbank mit Fokus auf Private Wealth. Sie ist im Jahr 2021 mit neuem Aktionariat aus ihrer vormaligen Muttergesellschaft, der 1590 gegründeten Berenberg Gruppe, hervorgetreten und seit über dreissig Jahren für internationale Privatkunden und Unternehmer am Schweizer Finanzplatz tätig. Ihr Hauptsitz ist in Zürich mit einer Niederlassung in Genf. Die Schweizer Privatbank hat sich dem „Human Private Banking“ verschrieben und ist auf Vermögensverwaltung und -betreuung spezialisiert. Mit über 130 Mitarbeitenden liegt der Fokus auf der kompetenten Beratung in allen bekannten liquiden und illiquiden Anlageklassen sowie in alternativen Anlagen und Private Markets. Unser «beyond money» Ansatz umfasst zudem Expertise in Kunst und Philanthropie. Unternehmerischen Kunden bietet Bergos Zugang zu M&A und anderen Corporate Finance-Dienstleistungen. Die Bergos AG bietet Privatkunden, Unternehmern und deren Familien einen ganzheitlichen, generationenübergreifenden Service, der neben Anlageempfehlungen auf Sicherheit, Neutralität, Internationalität und Weltoffenheit abzielt.

Diese Publikation dient ausschliesslich zu Informations- und Marketingzwecken. Die bereitgestellten Informationen sind nicht rechtsverbindlich und stellen weder Finanzanalysen, noch einen Verkaufsprospekt, ein Angebot für Investmenttransaktionen, eine Vermögensverwaltung oder eine Anlageberatung dar und ersetzen keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung.

© Copyright Bergos AG.
Alle Rechte vorbehalten.